

Thema:

## Was hat die Waldorfpädagogik uns Kunsterziehern heute zu sagen?

Vorträge, Diskussion und künstlerisch-praktisches Gestalten in den Werkstätten.

### Dienstag, 6. November 2007,

eintägige Fortbildungsveranstaltung für Kunstlehrerinnen und Kunstlehrer aller Schularten

Ort: Freie Hochschule für anthroposophische Pädagogik Mannheim.

Veranstalter:

BDK e.V. Fachverband für Kunstpädagogik, Landesverband Rheinland-Pfalz und Landesverband Baden-Württemberg

Die starke Nachfrage nach mehr Waldorfschulen in Deutschland, die seit dem Ende der 1960er Jahre von etwa 23 zu heute beinahe 200 Schulen führte, ließ die Frage nach ausgebildeten Waldorflehrern immer drängender werden. Neben Stuttgart (1919) und Witten (1973) gibt es seit 1978 in Mannheim diese Lehrerausbildungsstätte. - Wir freuen uns darauf, einen Tag lang Gäste in den Werkstätten zu sein.

9:00-09:30	Begrüßung und Einführung in das Seminar „Moderne Kunst und Anthroposophie - Bauhaus, Beuys und andere“, (Eberhard Grillparzer/Peter Pütz)
09:30-10:30	„Schulvielfalt - Chancen der Außenpluralität“, Schulvielfalt durch Schulen in freier Trägerschaft, die mit ihren andersartigen Erziehungsformen und Inhalten durch Art. 7 Abs. 4 GG im Wettbewerb mit den staatlichen Schulen geschützt sind. - Ist Leistungssteigerung durch Gleichschaltung und Zentralisierung erreichbar? - Erinnerungen an die gemeinsame Wurzel der „Kunsterzieherbewegung“ und der „Waldorfpädagogik“ in der „Reformbewegung“. Referenten: Albert Schmelzer und Johanna Keller
10:30	Pause
10:45	Abarbeiten von Vorurteilen; Kunstunterricht: Welche guten Ideen, Themen, Stoffe, Methoden, Techniken aus der - von außen verstandenen „typischen“ - Waldorfpädagogik werden von Kunstlehrern und Kunstlehrerinnen aufgegriffen, weil sie „irgendwie gut“ sind? - Gesprächsrunde - Moderation: Eberhard Grillparzer
11:15	Was ist Waldorfpädagogik? - Unterschiede und Besonderheiten. Welches Wertesystem steht dahinter? - Was ist daraus geworden? Erkenntnisse der Hirnforschung und Forderungen an die moderne Pädagogik. Ernst Schubert / Grillparzer
12:00	Information beim Rundgang durch Arbeitsräume und Werkstätten: Ausbildungsstruktur der Freien Hochschule für anthroposophische Pädagogik. Information zum Kunststudium an der Alanus Hochschule Alfter (Peter Pütz)
12:30	Mittagspause: gemeinsames Mittagessen in der Mensa
13:15-16:00	<b>Künstlerische Praxis in den Werkstätten - Arbeit in Gruppen</b> Workshop Plastik (Dozent Peter Pütz) Workshop Malerei (Dozent Ulrich Schöne) Workshop Eurythmie (Dozent N.N.) Workshop Formenzeichnen (Prof. Dr. Ernst Schubert)
	Die Teilnehmenden wählen bei Anmeldung aus vier Workshop-Angeboten den gewünschten Workshop und einen Alternativwunsch. Die Seminarleitung entscheidet über die endgültige Einteilung der Gruppen.
16:15-17:00	Schlussrunde: Reflexion und Ergebnissicherung

#### Seminarort:

Die Freie Hochschule für anthroposophische Pädagogik steht in Mannheim, im Stadtteil Neckarstadt-Wohlgelegen. Als architektonischer Baukörper zeigt sie sich außen und innen in der Formensprache Rudolf Steiners.

#### Kursgebühr:

12,00 Euro, BDK-Mitglieder 6,00 Euro, Der Seminarpreis umfasst die Kosten für Seminar, Materialien und Mittagessen. Die Anreise erfolgt eigenständig. Fahrtkosten werden nicht erstattet. Dieses Seminar ist durch das Institut für schulische Fortbildung und schulpyschologische Beratung des Landes Rheinland-Pfalz (IFB) unter dem IFB-Az. 54 870 als dienstlichen Interessen dienend anerkannt;

Anmeldungen zur Teilnahme an der Veranstaltung sind bitte bis 26.10. (Anmeldeschluss) an den Veranstalter (BDK Rheinland-Pfalz) zu richten.

BDK e.V. Fachverband für Kunstpädagogik zur Förderung der kulturellen Bildung, der ästhetischen Erziehung und der Auseinandersetzung mit Kunst. Er ist gemeinnützig tätig. [www.blitzbrief.de](http://www.blitzbrief.de)

**Anmeldung an den BDK** per Fax 0621-69 81 47 oder per E-Mail ([art@blitzbrief.de](mailto:art@blitzbrief.de)) oder als normaler Brief und durch gleichzeitige Überweisung des Betrages von EUR 12,- / 6,- an den Bund Deutscher Kunsterzieher, Kontonummer 952 494 bei Sparda-Bank Südwest (BLZ 550 90 500), Stichwort »Waldorfpädagogik«. Eine Anmeldebestätigung, Infoblatt mit weiteren Details, Anfahrtsskizze und Materialliste wird den Teilnehmenden umgehend zugesandt.

**Ihr Feedback** - auch ohne Anmeldung erwünscht - Zutreffendes unterstreichen!  
Ich bin bevorzugt an Fortbildungsangeboten in folgenden Bereichen interessiert:  
Künstlerische Techniken, Neue Medien, Fachdidaktische Fragestellungen (z.B. Herangehensweisen / Umgang mit Bildern), Exkursionen / Ausstellungsbesuche  
Ich wäre speziell an einer Fortbildung zu folgendem Thema interessiert:

Hiermit melde ich mich verbindlich an für den Kunstpädagogischen Tag »Was hat die Waldorfpädagogik uns heute zu sagen?« am 06.11.07

Von den angebotenen Workshops würde ich mich primär für den folgenden entscheiden:

Plastik  Malerei  Eurythmie  Formenzeichnen

Falls das Angebot nicht zustande kommen sollte, hier mein Zweitwunsch:

Plastik  Malerei  Eurythmie  Formenzeichnen

Name \_\_\_\_\_

Anschrift priv. \_\_\_\_\_

Schule \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Durch die Überweisung von 12,- Euro / BDK-Mitglieder 6,- Euro für Seminar und Vollpension wird meine Anmeldung rechtskräftig.

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

An den  
**BDK** Rheinland-Pfalz  
Herrn Eberhard Grillparzer  
Klagenfurter Straße 7

67063 Ludwigshafen

Tel.0621-69 88 01, mobil 0179-50 90 427, E-Mail: [art@blitzbrief.de](mailto:art@blitzbrief.de)